



Kolloquium zur Bachelorarbeit

Karlson Hanke

“Kriterien zur Wahl einer Fahrradrouten und deren optimale Vernetzung”

Die politische Situation in Deutschland ändert sich aktuell im Bezug auf den Motorisierten Individual Verkehr (Auto, etc.). Im urbanen Umfeld stellt die Parkplatzsuche, aber auch der öffentliche Personennahverkehr die Bevölkerung vor Herausforderungen. Das Fahrrad nimmt deutlich weniger Platz in Anspruch und bietet Vorteile für den Einzelnen, sowie Vorteile im Bezug auf die Umweltbelastung für die gesamte Bevölkerung.

In der Arbeit wird aufgezeigt, welche Eigenschaften gegeben sein müssen, damit das Fahrrad grundsätzlich als Verkehrsmittel gewählt wird. Darüber hinaus werden die Anforderungen aufgestellt, welche der Radfahrer an eine optimale Route hat und in welchen Fällen sich das Fahrrad mit anderen Verkehrsmitteln kombinieren lässt. Die Routen werden nach unterschiedlichen Punkten analysiert. Diese Aspekte können beispielsweise die Länge der Strecke, Zeit, Zusammenspiel mit anderen Verkehrsteilnehmern sein, dabei wird aufgeführt in welchen Ausprägungen diese vorhanden sein sollten. Auch wirtschaftlichen Aspekte werden in Bezug auf das Radfahren bewertet.

Montag, 13.01.2020, 16:00 Uhr

Besprechungsraum 106, D3, Julius-Albert-Str. 4